



Theologische Fakultät

Ringvorlesung

Theologie als Orientierung – Interdisziplinäre Annäherungen an Gerhard Ebeling (1912–2001) und dessen »Studium der Theologie«

an der Universität Zürich

im Frühjahrssemester 2012

jeweils Dienstag 18.15 – 20.00 Uhr, KOL-F-121



Foto Paul F. Büttler

Am 6. Juli 2012 hätte Gerhard Ebeling (1912-2001), ehemaliger Professor unserer Fakultät, seinen 100. Geburtstag gefeiert. Aus Anlass dieses Jubiläums veranstaltet die Fakultät im Frühjahrssemester 2012 eine öffentliche Ringvorlesung.

Sie wird einer Besprechung von Gerhard Ebelings theologischer Enzyklopädie gewidmet sein, die schon längere Zeit vergriffen war und zu diesem Anlass vom Verlag Mohr Siebeck neu aufgelegt wird (Studium der Theologie. Eine enzyklopädische Orientierung. Mit einem Nachwort von Pierre Bühler und Thomas Schlag, Tübingen, 2012).

Jedes Kapitel in Ebelings Schrift wird von einer Vertreterin oder einem Vertreter der betreffenden Disziplin aus heutiger Sicht präsentiert und besprochen. Zum Einstieg in die Ringvorlesung wird Gerhard Ebelings Leben und Werk vorgestellt (1. Vorlesung) sowie das erste Kapitel besprochen, das dem »Ganzen der Theologie« gewidmet ist (2. Vorlesung).

Die Ringvorlesung soll zugleich die Reflexion über Sinn und Bedeutung der Theologie als Wissenschaft in Universität und Gesellschaft anregen.

Prof. Dr. Pierre Bühler / Prof. Dr. Thomas Schlag

21. Februar

Pierre Bühler

Einführung in Leben und Werk Gerhard Ebelings

28. Februar

Thomas Schlag

Das Ganze der Theologie: Einführung in Ebelings »Studium der Theologie. Eine enzyklopädische Orientierung«

6. März

Christoph Uehlinger

Religionswissenschaft

13. März

Konrad Schmid

Die Wissenschaft vom Alten Testament

20. März

Samuel Vollenweider

Die Wissenschaft vom Neuen Testament

27. März

Ralph Kunz

Praktische Theologie

3. April

Peter Opitz

Kirchengeschichte

17. April

Klara Obermüller und Arnold Benz

Natur- und Geisteswissenschaften

24. April

Brigitte Boothe

Humanwissenschaften

8. Mai

Alois Rust

Philosophie

15. Mai

Andreas Hunziker

Dogmatik

22. Mai

Christoph Ammann

Ethik

29. Mai

Pierre Bühler

Fundamentaltheologie